

Betrug: Falsche Fische

FOCUS Online, Germany

Betrug

Falsche Fische

Schülerinnen klaubten Fisch aus Sushi und schickten ihn ins Labor. DNA-Tests bewiesen den Betrug der Restaurants.

Von FOCUS-Redakteurin [Ulrike Bartholomäus](#)



Oft bekommen Gäste nicht, wofür sie bezahlen

Zahlreiche New Yorker Restaurants und Fischläden bieten unter falschen Labeln teure Ware an, die sich nach einem Test als minderwertig entpuppt. Zu diesem Schluss kommen die 19-jährige Schülerin Kate Stoeckle und die 18-jährige Louisa Strauss von der Trinity School in Manhattan, die in ihrem originellen wie ungewöhnlichen Experiment einem Betrug am Verbraucher auf die Schliche kamen.

ZUM THEMA

Biologie:

[Barcode fürs Leben](#)

Dazu schickten sie die DNA-Proben von 60 verschiedenen Fischen ein und stellten fest, dass ein Viertel der verkauften Fischarten unter einem falschen Namen angeboten wird. In der Regel geben Restaurants oder Läden an, einen weitaus teureren Fisch zu verkaufen, wie zum Beispiel weißen Thunfisch, als sie tatsächlich anbieten.

Pseudodelikatessen

Die Idee zu der Versuchsreihe, berichtet die „New York Times“, kam Kate Stoeckle bei einem Abendessen in einem Sushi-Restaurant mit ihrem Vater, einem Wissenschaftler, der sich mit der Genanalyse von Vögeln befasst. Seine Bar-Code genannte Methode beruht darauf, nicht das gesamte Genom der Vögel, sondern nur ein einziges Gen zu untersuchen, um die genaue Spezies zu bestimmen. Kate Stoeckle kam die Idee, die Bar-Code-Methode, mit der ihr Vater Vögel identifiziert, für ihr Sushi-Experiment zu verwenden.

Ein kanadisches Gen-Labor analysierte die Proben, welche Stoeckle und ihre Schulfreundin Strauss in Restaurants und Fischgeschäften sammelten, und verglichen sie mit einer Gendatenbank, in der die Genome von 5500 Fischarten gespeichert werden. Zwei von vier Restaurants und sechs von zehn Fischläden verkauften Fische unter falschem Namen, so das erschreckende Ergebnis. Besonders eklatant waren die Red-Stripper-Proben. Sieben von neun als Red Stripper angebotenen Pseudodelikatessen waren billige Atlantikfische, die dem Edelfisch ähnlich sehen.

Schlagwörter: [Betrug](#) [Fisch](#) [Gen-Labor](#) [New York](#) [New York Times](#) [Pseudodelikatessen](#)
[Restaurant](#) [Kate Stoeckle](#) [Louisa Strauss](#) [Sushi](#)